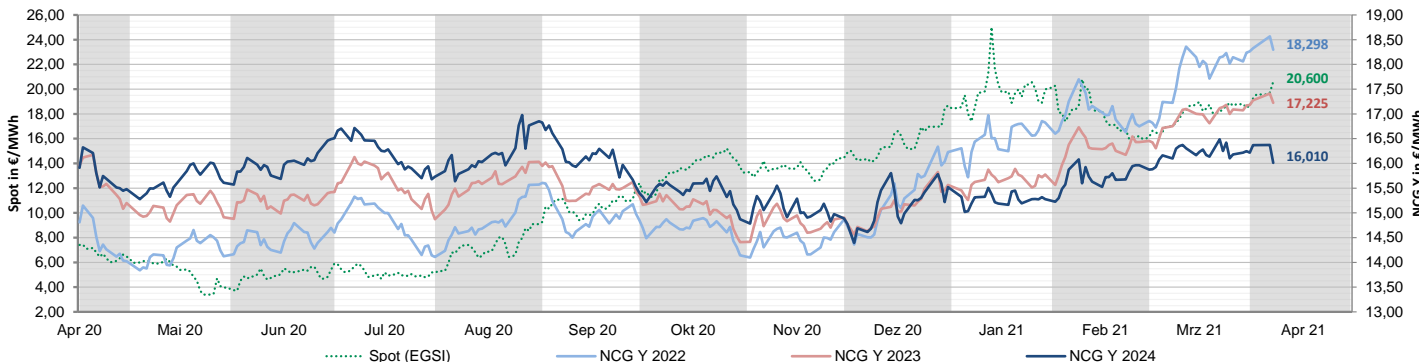


Gas - Marktübersicht

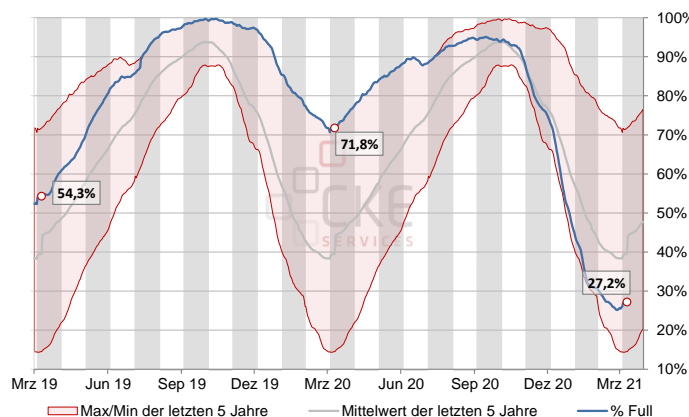
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell 07.04.2021	Vorwoche 29.03.2021	%	26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
NCG Y 2022	18,298	18,062	+1,31%	18,567	14,098
NCG Y 2023	17,225	17,072	+0,90%	17,412	14,409
NCG Y 2024	16,010	16,218	-1,28%	16,486	14,394
NCG Win 2021	20,607	19,860	+3,76%	21,009	14,458
NCG Sum 2022	17,037	16,790	+1,47%	17,269	13,250
NCG Win 2022	18,400	18,462	-0,34%	18,825	15,135
NCG Sum 2023	16,198	15,994	+1,28%	16,435	14,991
NCG Q3 2021	19,507	18,693	+4,35%	19,911	12,376
NCG Q4 2021	20,527	19,775	+3,80%	20,967	14,191
NCG Q1 2022	20,689	19,947	+3,72%	21,051	15,283
NCG Q2 2022	17,216			17,461	17,213
NCG Mai 2021	19,608	18,677	+4,98%	20,111	15,773
NCG Juni 2021	19,597	18,673	+4,95%	20,067	15,753
NCG Juli 2021	19,532	18,626	+4,86%	19,953	15,828
NCG August 2021	19,563			19,952	19,038

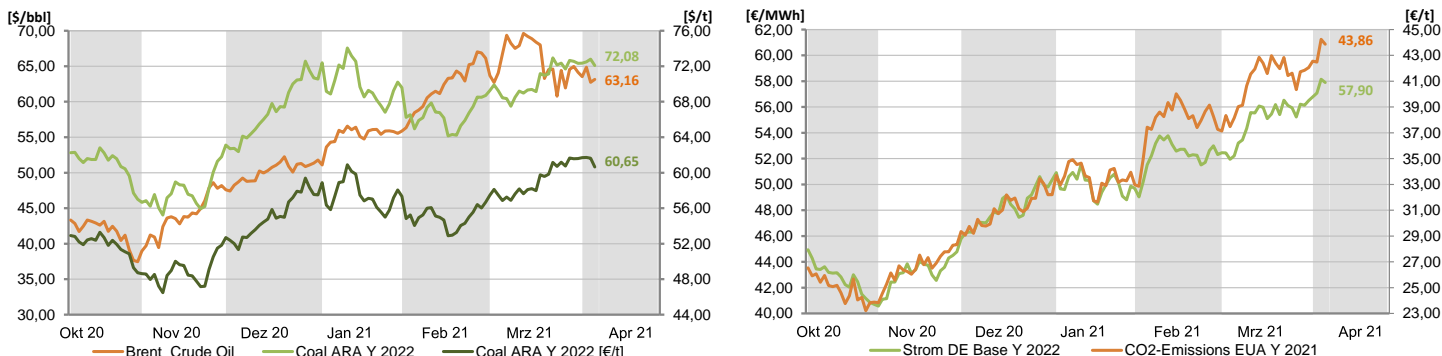
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

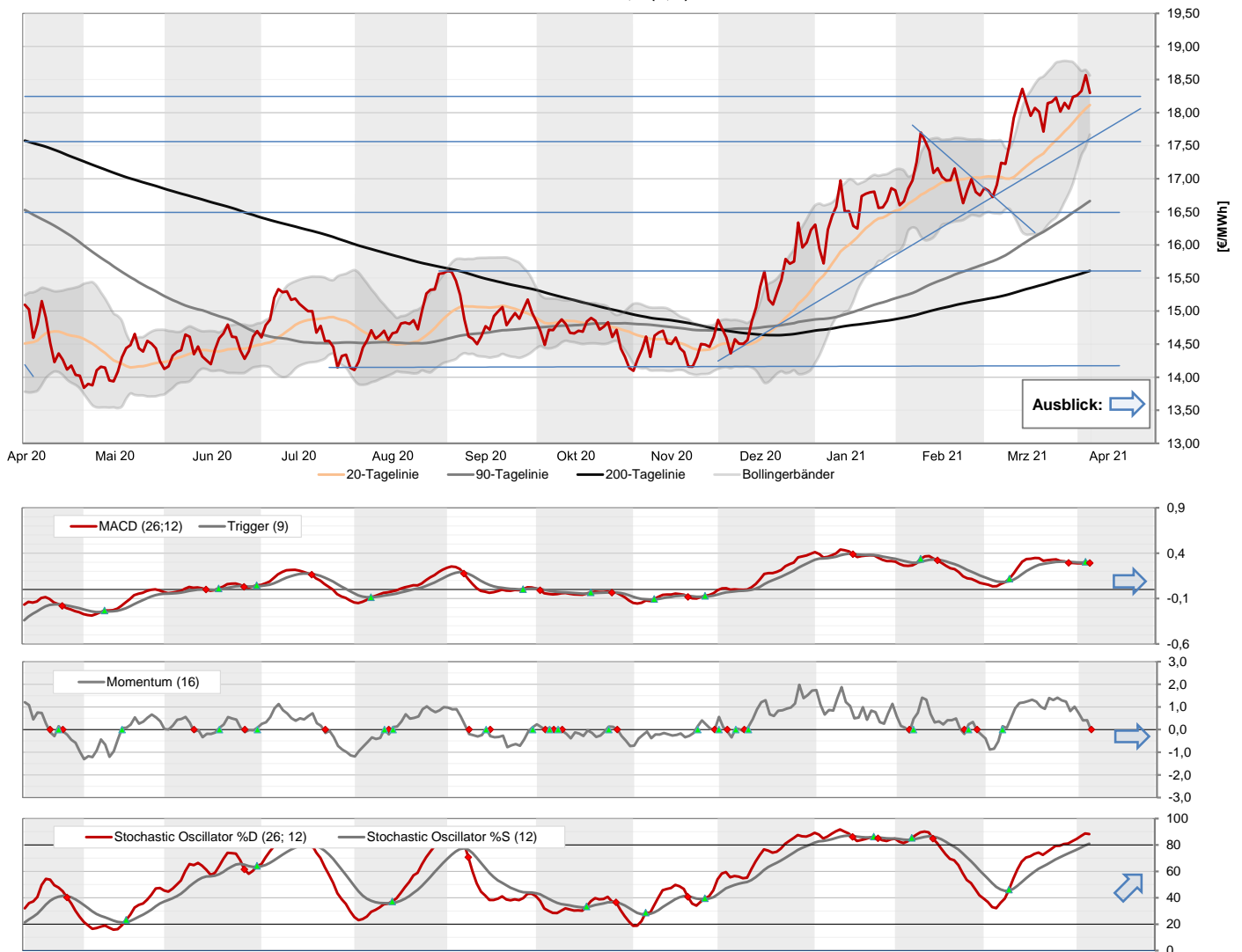
- Die Blockade des Suez-Kanals, die Rückkehr winterlicher Temperaturen und die niedrigen Gasspeicherbestände waren die Themen am Gasmarkt. Entsprechend zogen die Spotpreise wieder merklich an und kletterten zurück über die 20-Euromarke. Ein Niveau, das zuletzt während der Kälteperiode im Februar zu beobachten war. Hinzu kamen die bullischen Impulse anderer Märkte, allen voran der Anstieg am CO2-Markt auf neue Allzeithochs. Das lange Ende der Terminkurve bleibt deutlich in Backwardation. Scheinbar wird damit gerechnet, dass die Gaslieferungen über Nord-Stream 2 zum Beginn der nächsten Wintersaison starten. Der am 1. April in Betrieb genommene zweite Strang der EUGAL-Pipeline soll dann das Gas von Lubmin bis an die tschechische Grenze transportieren. Die US-Sanktionen und die Klagen aus Deutschland (Deutsche Umwelthilfe) werden ausblenden. Die gilt auch für die erwartete Rolle beim Erdgas als Brückenbrennstoff beim Ausstieg aus der Kohleverstromung.
- Der Ölmarkt hat sich seit dem letzten Bericht bei volatilen Schwankungen seitwärts bewegt. Ein Stück weit überraschend war die Entscheidung der Opec+ Förderstaaten vom Gründonnerstag, die Ölproduktion in den kommenden Monaten wieder auszuweiten, obwohl sich Nachfragesorgen im Zuge der Corona-Pandemie wieder verstärkten. Abwärtsreaktionen hielten sich dennoch in Grenzen. Stützend wirkten hierbei die weiter haussierenden Aktienmärkte und die jüngsten Fortschritte bei den Impfkampagnen. Politisch stehen die begonnenen Gespräche zum Atomabkommen mit dem Iran im Fokus. Bis zur Marktöffnung für iranische Exporte dürfte es allerdings noch ein langer Weg sein. Vorerst geht es in den nächsten Wochen um einen Fahrplan für Arbeitsgespräche. Obwohl sich die Angebotssituation im pazifischen Becken nach den kräftigen Überschwemmungen in Australien deutlich verbessert hat, hielten sich die Kohlenotierungen auf vergleichsweise hohem Niveau. Daran ändert auch die Bekanntgabe des Ergebnisses der zweiten Steinkohle-Auktion nichts. Wie die Bundesnetzagentur am Gründonnerstag mitteilte, werden Ende des Jahres drei weitere Kraftwerke vom Netz gehen. Die Ausschreibung von 1.500 MW war erneut überzeichnet. Am CO2-Markt ging es auf neue Allzeithochs aufwärts. Zwar verzeichnete das vergangene Jahr im Zeichen der Corona-Pandemie mit 12,6% den stärksten Rückgang der Emissionen im ETS seit seinem Bestehen, aber die grundsätzlich bullische Stimmung überlagerte alles. Die Marktteilnehmer schauen vermehrt auf die politische Entwicklung in der EU, die ihre Klimagesetzgebung bis Ende April fertigstellen will. Zudem müssen bis zum Monatsende die im EU-ETS erfassten Anlagen ihre Emissionszertifikate für das Jahr 2020 einreichen und können dabei in diesem Jahr nicht die für 2021 ausgegebenen Zertifikate verwenden. Analysten vermuteten dadurch ein höheres Kaufinteresse aus der Industrie.

Commodities



Gas - Technische Analyse

Pegas NCG Y 2022
 Letzter Kurs: 18,30 (-0,27)



Kommentar - Technische Analyse Pegas NCG Y 2022

- Der NCG Frontjahreskontrakt durchlief auf Settlementbasis an der Pegas seit dem letzten Bericht eine Spanne zwischen 18,02 €/ MWh und 18,57 €/MWh. Dabei wurde am Dienstag ein neues Jahreshoch erreicht.
- Unter Anwendung der 1%-Regel ist durch den gestrigen Rücksetzer der Ausbruch über das Jahreshochs 2020 (18,25 €/MWh) in Kombination mit dem Hoch vom 12. März (18,36 €/MWh) allerdings unbestätigt geblieben. Somit muss die Nachhaltigkeit des Anstiegs in Frage gestellt werden.
- Wie so häufig am Gasmarkt zu beobachten, hat sich das obere Bollingerband (18,56 €/MWh) erneut als hohe Hürde erwiesen. Von daher würde bei neuen Kurssteigerungen ein Vorstoß an oder gar über die 19-Euromarke überraschen.
- Auf der Unterseite liegen Haltepunkte an der 20-Tagelinie (18,11 €/MWh) und am Tief vom 19. März (17,71 €/MWh) zusammen mit dem unteren Bollingerband (17,67 €/MWh) sowie der mittelfristigen Unterstützung (17,64, bis zum nächsten Bericht auf 17,98 €/MWh steigend). Ein Absturz darunter ist daher nicht zu erwarten.
- Aktuelle Pegas-Notierung: 18,10 €/MWh - 18,39 €/MWh (11:29 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas NCG (NCG Natural Gas Year Futures):
Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany Gm bH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO₂ oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.

Handelssignale:
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüssen folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.